



Einladung

Digitale Wirtschaft – ein (un-)regulierbarer Innovationsmotor?

Montag, 13. Juni 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr,

Hamburger Ding – Cross Community Space, Nobistor 16, 22767 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die digitale Wirtschaft zählte fraglos zu den Gewinnern der Pandemiejahre. Digitalisierungsprozesse haben sich in vielen Unternehmen und Institutionen nach Beginn des ersten Lockdowns beschleunigt und es verändern sich Arbeitsweisen und Unternehmensmodelle – in ganz Deutschland, aber natürlich auch in Hamburg. Dies führte dazu, dass viele Technologieunternehmen viel Geld verdient haben und so fehlt in kaum einer wirtschaftspolitischen Grundsatzrede unsrer Tage der Hinweis auf das Innovations- und Wachstumspotenzial der digitalen Wirtschaft.

Zugleich wird seit Jahren politisch und juristisch darum gekämpft, die Digitalwirtschaft zu regulieren, um die marktbeherrschende Stellung der großen US-amerikanischen Technologiefirmen zu brechen, Verbraucherschutzrechte gegenüber künstlicher Intelligenz zu verteidigen und über Handhabe gegen Internetkriminalität oder digitalen Hate Speech zu verfügen. Ein Vordenker dieser Regulierung ist Paul Nemitz, Chefberater für Grund- und Bürgerrechte der Europäischen Kommission, und Mitautor des vielbeachteten Buches „Prinzip Mensch. Macht, Freiheit und Demokratie im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“ (2020). Dieses Buch argumentiert, wie die ökonomische und technische Macht der Internet-Giganten einzuhegen ist und der digitale Raum zum Wohle der Menschen gestaltbar bleibt.

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung und das Julius-Leber-Forum laden Sie herzlich ein zur Diskussion mit Paul Nemitz und Hansjörg Schmidt, MdHB und wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, über die Möglichkeiten einer europäischen Regulierung der digitalen (Wirtschafts-)Welt und die Perspektiven der norddeutschen Digitalwirtschaft .

Wir freuen uns auf Ihre [Anmeldung auf unserer Veranstaltungswebsite](#).

Der Eintritt ist frei.

Es gelten die Hygieneregeln des Veranstaltungsortes.

Hier gibt es Informationen zum [Buch „Prinzip Mensch“ von Paul Nemitz und Matthias Pfeffer](#).



MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG



Digitale Wirtschaft – ein (un-)regulierbarer Innovationsmotor?

Montag, 13. Juni 2022, 18 bis 20 Uhr

Das Programm:

- 18:00 Uhr *Begrüßung und Einführung*
Dr. Dietmar Molthagen, Leiter Julius-Leber-Forum der FES
Ingo Egloff, Sprecher des Managerkreises Nord-Ost
- 18:10 Uhr *Wie lässt sich die Digitalwirtschaft regulieren – und warum sollte man das tun? Impuls von*
Paul Nemitz, Europäische Kommission, Generaldirektion Justiz und Verbraucher, Direktor für Grund- und Bürgerrechte
- 18:30 Uhr *Diskussion mit*
Paul Nemitz
Hansjörg Schmidt, MdHB, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion
Moderation: **Kristina Läsker**, freie Journalistin
- 19:15 Uhr *Diskussion mit dem Publikum*
- ca. 19:45 Uhr *Ende der Diskussion und Ausklang bei einem Imbiss*

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Wirtschaft und Politik. Er trägt dazu bei, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Weitere Informationen bei:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum | Schauenburgerstr. 49, 20095 Hamburg |
Tel.: 040 32 58 74 21 | Mail: hamburg@fes.de | www.fes.de/julius-leber-forum